

AZ - FL-9494 Schaan

Donnerstag
27. Juli 1978

Erscheint
Montag/Dienstag/Mittwoch
Donnerstag/Samstag
(Wochenendausgabe)

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner

Volksblatt



deSede

thöny

MOBEL-CENTER

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

111. Jahrgang - Nr. 141



Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein:

Jahre der Freude und des Glücks

Die Gedenksitzung des Landtages aus Anlass des 40jährigen Regierungsjubiläums

«Das liechtensteinische Volk hat mir meine Aufgaben als Staatsoberhaupt in den vergangenen 40 Jahren leicht gemacht, es hat mir den Weg vorgezeichnet, den ich zu gehen hatte. Für mich waren es auch Jahre der Freude und des Glückes.»

Mit diesen bescheidenen Worten leitete S. D. Fürst Franz Josef II. gestern Mittwochmittag eine kleine Dankesadresse an den Landtag ein, der sich zur Erinnerung an den Regierungsantritt des Fürsten vor genau 40 Jahren zu einer Gedenksitzung versammelt hatte.

Ausblick in die Zukunft

«Wenn man anlässlich eines Jubiläums zurückblickt», so meinte S. D. Fürst Franz Josef II. in Verdankung der soeben gehaltenen Reden wei-

nicht vergessen machen, dass wir als kleines Land immer auch auf die übrige Welt angewiesen, ja von ihr abhängig sind.»

Erinnerung an schwere Zeiten

Nach Meinung S. D. des Landesfürsten kann unser Land und unser Volk die auf uns zukommenden, neuen Aufgaben nur dann erfolgreich lösen, «wenn wir uns Liechtensteiner — wie in früheren Zeiten unsere Vorfahren — vor Augen halten, dass es nur persönliche Anstrengung und Arbeit sind, die uns weiterbringen». Zum Schluss leitete S. D. Fürst Franz Josef aus diesen Überlegungen folgenden Wunsch zum 40jährigen Regierungsjubiläum ab: «Ich wünsche mir, dass sich die Liechtensteiner auch weiter daran erinnern, wie man früher auch schwierige Zeiten gemeistert hat. Nur so werden wir auch in der Zukunft bestehen und weiter glücklich leben können.»

Die Festsitzung

Blumengeschmückte schmückten den Landtagssaal als S. D. Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein um punkt 11 Uhr das Parlament betrat

und auf dem Stuhl des Parlamentspräsidenten Platz nahm. Als erster Redner ergriff Landtagspräsident Dr. Karlheinz Ritter das Wort, der in einer grundsätzlichen Ansprache seiner Meinung zum Regierungsjubiläum Ausdruck gab und den Dank der Volksvertretung an den Monarchen überrichte. (Die Rede des Landtagspräsidenten veröffentlichten wir auf Seite 2 und 3 der heutigen Ausgabe im Wortlaut.) Es folgten die von Dr. Franz Beck, der namens der Fraktion der Vaterländischen Union das Wort ergriff, und von Dr. Ernst Büchel, der (anstelle des krankheitshalber abwesenden FBK-Fraktionssprechers Dr. Peter Marxer) eine Laudation im Namen der Landtagsfraktion der Fortschrittlichen Bürgerpartei formulierte.

Laudatio an den Fürsten

Während der Fraktionssprecher der

Am 29. Mai 1939 gab S. D. Fürst Franz Josef II. auf Schloss Vaduz den Treue-Eid gegenüber Volk und Verfassung ab (unser Bild). Schon ein Jahr zuvor, am 26. Juli 1938, wurde er Fürst von Liechtenstein.

VU die sich wandelnde Welt im Zeitalter der Raumfahrt einging und sich daraus ableitende, neue Aufgaben für unser Staatswesen skizzierte, liess Dr. Ernst Büchel die vier Jahrzehnte der für Liechtenstein so segensreichen Regierungszeit des jubilierenden Landesfürsten Franz Josef II. nocheinmal vor den Augen aller vorüberziehen. Als einziger Redner der Festsitzung richtete Dr. Ernst Büchel seine Ansprache in Form einer Laudatio in direkter Rede an die Person des Monarchen. Wir werden sowohl die Rede von Dr. Franz Beck wie auch die Laudatio von Dr. Ernst Büchel in unserer Wochenendausgabe (Volksblatt vom Freitag/Samstag) im Wortlaut publizieren.

Die Gedenksitzung des Landtages endete mit den eingangs festgehaltenen Dankesworten des Landesfürsten kurz vor der Mittagsstunde. Die Abgeordneten begaben sich anschliessend zusammen mit den stellvertretenden Abgeordneten zu einem gemeinsamen Mittagessen, das der Landtag für S. D. Fürst Franz Josef II. im Hotel-Restaurant Real gab.



Schülermedaillen

In der letzten Woche vor den Sommerferien wurden an den liechtensteinischen Schulen von S. D. dem Landesfürsten gestiftete Erinnerungsmedaillen zum 40. Regierungsjubiläum verteilt. Aufgrund verschiedener Anfragen gibt das Organisationskomitee für die Feierlichkeiten nun bekannt, dass auch Liechtensteiner Schüler an ausländischen Lehranstalten (Lehrerseminare, Gymnasien, Spezialschulen etc.) bei der Vergabe dieser Medaillen berücksichtigt werden können. Die betreffenden Schüler werden gebeten, ihr Gesuch baldmöglichst an folgende Adresse zu richten:

Organisationskomitee für das 40. Regierungsjubiläum

«Schülermedaillen»
Schloss
9490 Vaduz

Das Gesuch soll folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Adresse, Alter, Name der im Ausland besuchten Lehranstalt.

Kleiner Grenzverkehr

Ausflugscheine für Oesterreich und Deutschland

Es ist nicht unbedingt ein gültiger Reisepass oder ein gültiger Personalausweis vonnöten, wenn man von Feldkirch aus nach Liechtenstein oder in die Schweiz einreisen will. Es genügt ein Ausflugschein. Oesterreich hat mit Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz ein Abkommen über den Grenzübertritt von Personen im kleinen Grenzverkehr abgeschlossen. Nach der Schweiz und Liechtenstein werden Ausflugscheine ausgestellt, die sieben Tage gültig sind und zum mehrmaligen Grenzübertritt berechtigen. Die Ausflugscheine können bei Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (auch abgelaufener Reisepass oder Personalausweis) an österreichische, Schweizer und Liechtensteiner Staatsbürger sowie an Drittausländer und Staatenlose, die in Liechtenstein oder der Schweiz der Visumpflicht nicht unterliegen, ausgestellt werden.

Vicky de Vendôme
vous présente:

Parfums-Cosmétique
Couture-Accessoires

Vendôme

Im Städtle 36 (neben der Post)
FL-9490 Vaduz 075 / 2 43 55

VPB - die Bank für alle
Ihre Bank für alles
Zum Beispiel: **Privat-Kredite**

Verwaltungs- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft, Vaduz
Telefon 075 / 2 31 31